Stiftung Kunst & Musik, Klosters

28.02.2024 – 15:26 Uhr

Musikalische Strahlkraft - Klosters im Sommer: "The place to be" / Nun startet der Vorverkauf zur sechsten Ausgabe von Klosters Music (27. Juli - 4. August 2024).

© www.lukasbeck.com

Klosters (ots) -

Musikalische Strahlkraft - Klosters im Sommer: "The place to be"

Die vielen Kartenvorbestellungen wecken grosse Erwartungen. Nun startet der Vorverkauf zur sechsten Ausgabe von Klosters Music (27. Juli - 4. August 2024). Das Klassikfestival führt auch in diesem Sommer bedeutende sinfonische Musik

mit erstklassigen Interpretinnen und Interpreten zusammen. Der Bariton Thomas Hampson, der Pianist Jan Lisiecki, der Dirigent Maxim Emelyanychev und die Geigerin Alina Ibragimova sind zum ersten Mal beim neuntägigen Musikfestival dabei. Kammermusik, Filmmusik und ein Familienkonzert haben ebenfalls wieder Platz im Festivalprogramm.

Das Motto "Begegnungen. People and Places" beschreibt den Kern des Festivals, denn Klosters Music schafft Begegnungen: zwischen Natur und Kultur, zwischen aussergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern und einem musikinteressierten Publikum. Dieses Jahr stehen grosse romantische Werke im Mittelpunkt wie Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 "Aus der Neuen Welt" beim Eröffnungskonzert am 27. Juli und Edvard Griegs Klavierkonzert (28.7.), interpretiert vom polnisch-kanadischen Pianisten Jan Lisiecki. Für das Eröffnungswochenende wurde die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit dem russischen Dirigenten Maxim Emelyanychev eingeladen. "Ich freue mich sehr darauf und bin gespannt. Es ist nicht nur mein Debüt bei Klosters Music, sondern ich werde auch mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen zum ersten Mal zusammenarbeiten", sagt Emelyanychev. Die russisch-britische Geigerin Alina Ibragimova ist beim Eröffnungskonzert mit Mozarts 3. Violinkonzert in G-Dur zu hören. Mit der zweiten Sinfonie in C-Dur von Robert Schumann, gespielt vom Münchener Kammerorchester unter Christoph Koncz (3.8.), kann man ein weiteres gewichtiges Werk aus der Romantik beim Festival erleben. Auch bei diesem Programm ist mit dem Hornkonzert Nr. 4 in Es-Dur (Solist: Ben Goldscheider) von Wolfgang Amadeus Mozart ein Werk der Wiener Klassik dabei.

Thomas Hampson kennt man als gefeierten Opernsänger und sensiblen Kunstlied-Interpreten. Am Schweizer Nationalfeiertag ist der charismatische amerikanische Bariton von einer ganz anderen Seite zu hören, wenn er, begleitet vom Janoska Ensemble, bekannte Songs und Jazzballaden aus dem

"Great American Songbook" interpretiert. Die spanische Sopranistin Nuria Rial widmet sich gemeinsam mit dem Blockflöten-Virtuosen Maurice Steger und dem La Cetra Barockorchester Basel spanischer und italienischer Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert ("Con Passione!" am 29.7.). Sir András Schiff wird dieses Mal gleich zwei Klavierrezitals hintereinander in der Kirche St. Jakob geben (2.8.), und das mit unterschiedlichen Programmen.

Beim Familienkonzert nehmen Maurice Steger (Blockflöte und Leitung), Nikolaus Schmid (Erzähler) und ein Instrumentalensemble von La Cetra das Publikum mit auf die musikalische Reise von Tino Flautino und dem Kater Leo. Im Atelier Bolt bringt Gioconda Leykauf-Segantini das Werk ihres berühmten Grossvaters, des Malers Giovanni Segantini dem Publikum näher (31.7.). Lieder von Gustav Mahler (James Atkinson/Bariton, Hamish Brown/Klavier) umrahmen diesen Abend, der schon fast ausverkauft ist. Die Ausstellung mit ausgewählten Kunstdrucken von Giovanni Segantini zum Erwerb und mit Skulpturen des Gastgebers Christian Bolt ist öffentlich zugänglich und dauert bis am 23. August. Zum Festivalfinale am 4. August präsentiert das City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths Musik aus oscarprämierten Filmen wie "Star Wars" und "Harry Potter".

Der Vorverkauf mit sitzplatzgenauer Buchung für Klosters Music (27.7. bis 4.8.2024) startet am 1. März 2024. Detailinformationen zum Programm und Kartenbestellung: www.klosters-music.ch

Lange Fassung

Musikalische Strahlkraft - Klosters im Sommer: "The place to be"

Die vielen Kartenvorbestellungen wecken grosse Erwartungen. Nun startet der Vorverkauf zur sechsten Ausgabe von Klosters Music (27. Juli - 4. August 2024). Das Klassikfestival führt auch in diesem Sommer bedeutende sinfonische Musik mit erstklassigen Interpretinnen und Interpreten zusammen. Der Bariton Thomas Hampson, der Pianist Jan Lisiecki, der Dirigent Maxim Emelyanychev und die Geigerin Alina Ibragimova sind zum ersten Mal beim neuntägigen Musikfestival dabei. Kammermusik, Filmmusik und ein Familienkonzert haben ebenfalls wieder Platz im Festivalprogramm.

"Das Festival ist im Sommer ein wichtiger kultureller Anziehungspunkt für Touristinnen und Touristen sowie Einheimische. Es strahlt weit über die Region hinaus, hat aber auch eine starke Verankerung in der Gemeinde Klosters", sagt Heinz Brand, Präsident der Stiftung Kunst & Musik, Klosters. "Die sechste Ausgabe von Klosters Music präsentiert zehn kontrastreiche Konzerte mit erstklassiger Besetzung und einem Programm aus Meisterwerken, die von einem Gefühl von Zeit und Ort geprägt sind und den Zeitgeist einfangen, in dem sie entstanden sind", erklärt David Whelton, künstlerischer Leiter des Festivals.

Romantik und Wiener Klassik

Das Motto "Begegnungen. People and Places" beschreibt den Kern des Festivals, denn Klosters Music schafft Begegnungen: zwischen Natur und Kultur, zwischen aussergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern und einem musikinteressierten Publikum. Dieses Jahr stehen grosse romantische Werke im Mittelpunkt wie Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 "Aus der Neuen Welt" beim Eröffnungskonzert am 27. Juli und Edvard Griegs Klavierkonzert (28.7.), interpretiert vom polnisch-kanadischen Pianisten Jan Lisiecki. Für das Eröffnungswochenende wurde die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit dem russischen Dirigenten Maxim Emelyanychev eingeladen. "Ich freue mich sehr darauf und bin gespannt. Es ist nicht nur mein Debüt bei Klosters Music, sondern ich werde auch zum ersten Mal mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen zusammenarbeiten", sagt Emelyanychev. Die russisch-britische Geigerin Alina Ibragimova ist beim Eröffnungskonzert mit Mozarts 3. Violinkonzert in G-Dur zu hören. Mit der zweiten Sinfonie in C-Dur von Robert Schumann, gespielt vom Münchener Kammerorchester unter Christoph Koncz (3.8.), kann man ein weiteres gewichtiges Werk aus der Romantik beim Festival erleben. Auch bei diesem Programm ist mit dem Hornkonzert Nr. 4 in Es-Dur (Solist: Ben Goldscheider) von Wolfgang Amadeus Mozart ein Werk der Wiener Klassik dabei.

Jazzballaden und zwei Klavierrezitals

Thomas Hampson kennt man als gefeierten Opernsänger und sensiblen Kunstlied-Interpreten. Am Schweizer Nationalfeiertag ist der charismatische amerikanische Bariton von einer ganz anderen Seite zu hören, wenn er, begleitet vom Janoska Ensemble, bekannte Songs und Jazzballaden aus dem

"Great American Songbook" interpretiert. Die spanische Sopranistin Nuria Rial widmet sich gemeinsam mit dem Blockflöten-Virtuosen Maurice Steger und dem La Cetra Barockorchester Basel spanischer und italienischer Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert ("Con Passione!" am 29.7.). Sir András Schiff wird dieses Mal gleich zwei Klavierrezitals hintereinander in der Kirche St. Jakob geben (2.8.), und das mit unterschiedlichen Programmen.

"Der Star des Abends ist das Orchester"

Beim Familienkonzert nehmen Maurice Steger (Blockflöte und Leitung), Nikolaus Schmid (Erzähler) und ein Instrumentalensemble von La Cetra das Publikum mit auf die musikalische Reise von Tino Flautino und dem Kater Leo. Im Atelier Bolt bringt Gioconda Leykauf-Segantini das Werk ihres berühmten Grossvaters, des Malers Giovanni Segantini dem Publikum näher (31.7.). Lieder von Gustav Mahler (James Atkinson/Bariton, Hamish Brown/Klavier) umrahmen diesen Abend, der schon fast ausverkauft ist. Die Ausstellung mit ausgewählten Kunstdrucken von Giovanni Segantini zum Erwerb und mit Skulpturen des Gastgebers Christian Bolt ist öffentlich zugänglich und dauert bis am 23. August. Zum Festivalfinale am 4. August präsentiert das City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths Musik aus oscarprämierten Filmen wie "Star Wars" und "Harry Potter". Und David Whelton verspricht: "Der Star des Abends ist das Orchester!".

Der Vorverkauf mit sitzplatzgenauer Buchung für Klosters Music (27.7. bis 4.8.2024) startet am 1. März 2024. Detailinformationen zum Programm und Kartenbestellung: www.klosters-music.ch

Pressekontakt:

Franziska von Arb
Klosters Music, Medien
Stiftung Kunst & Musik Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
franziska.vonarb@klosters-music.ch
+41 76 561 21 58

Medieninhalte

Thomas Hampson / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100068361 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100068361/100916454 abgerufen werden.